



Das Handtuch mit dem dicken Knoten drin lässt sich Piet ohne zu moppeln von Trainer Jochen Brinkoch wieder wegnehmen. Nicole Warnke nimmt die Prüfung ab, Frauchen Aljona Sawazki hält Piet an der Leine fest. FOTO: RÜCKERT

Wie Piet Besuchshund wird

Vor Ausbildung für „Tiere bauen Brücken“ steht eine Prüfung

VON KRISTINA RÜCKERT

Kreis Soest – Heute ist Piets großer Tag. Er soll Besuchshund werden. Aber bevor der zweijährige Golden Retriever mit der Ausbildung beginnen kann, muss er eine Prüfung bestehen. Geht alles gut, wird der Rüde für den Verein „Tiere bauen Brücken“ im Einsatz sein, um kranken Menschen Freude zu bringen.

Zuschnappen oder Knurren – das darf Piet bei der Prüfung nicht, wenn ihm das Maul zugehalten wird. Und er muss gehorchen, wenn Frauchen Aljona Sawazki ihm einen Befehl gibt. Sein Wesen beurteilen heute Nicole Warnke, die den Verein „Tiere bauen Brücken“ vor vier Jahren gegründet hat, und Jürgen Brinkoch, der seit einigen Jahren Problemhunde therapiert.

„Piet ist mein erster Hund“, berichtet Sawazki. Sie ist Psychologin und sie stellt sich vor, dass Piet ihr später bei der Arbeit hilft. Schwester und Halbbruder des Golden Retriever haben bereits die Ausbildung zum Besuchshund gemacht. Gut möglich, dass der Zweijährige diese Begabung teilt. Im Gegenzug zur kostenlosen Ausbildung verpflichtet sich das Team aus Hund und Frauchen, regelmäßig ehrenamtlich für Besuche zur Verfügung zu stehen. „Entweder einmal wöchentlich für ein Jahr oder alle zwei Wochen für zwei Jahre“, erklärt Warnke. Sie hat den Verein vor vier

Jahren gegründet, um erkrankte Kinder und ihre Familien durch den Einsatz von ausgebildeten Tieren zu begleiten.

Vor neun Jahren hat sie sich mit „Therapie auf vier Pfoten“ selbstständig gemacht. „Da habe ich gemerkt, dass für tiergestützte Arbeit in Schulen, Kitas und Förderschulen nur wenig Geld da ist. Und dass Kinder mit Einschränkungen und ihre Familien sich oft keinen Assistenzhund leisten können.“ Das wollte sie ändern.

Hunde machen kranke Kinder glücklich

Dank des Vereins und fleißiger Spender helfen viele Hunde und ihre Besitzer nun ehrenamtlich „in allen möglichen Bereichen“. Sie bringen Lebensfreude in Hospize oder Seniorenheime und Kindergärten. Sie helfen Menschen mit einer Suchterkrankung oder körperlichen Einschrän-

Noch Plätze für die Ausbildung frei

Auch für dieses Jahr sucht der Verein „Tiere bauen Brücken“ noch Menschen und Hunde, die sich als **Besuchshunde-Teams** ausbilden lassen möchten, um danach ehrenamtlich in sozialen Einrichtungen in Einsätze zu gehen. Im September startet eine neue Ausbildungsgruppe. Außerdem gibt es noch drei freie Plätze für eine **Lesehund-Ausbildung** am 14. und 15. Oktober. Hier wird die Sprachförderung bei Kindern mit Einschränkungen unterstützt. „Der Hund sollte ein ruhiges Wesen haben, damit er dem Kind beim Lesen zuhören kann“, erklärt die Vorsitzende Nicole Warnke. Wer **Interesse** hat, kann sich bei ihr unter Tel. (01 76) 50 90 13 97 oder per E-Mail an info@tiere-bauen-bruecken.de.

kungen. „Alles, wo der Mensch-Hund-Kontakt förderlich ist“, fasst Warnke zusammen. „Wichtig ist aber, dass die Menschen hundeaffin sind.“ Angst vor Hunden sollten sie nicht haben.

Genau wie umgekehrt die Hunde keine Angst vor Menschen haben sollten. Schwierig wird es, wenn die Tiere Schlimmes hinter sich haben. „Wir hatten auch mal zwei Hunde aus dem Tiererschutz in der Ausbildung“, berichtet Warnke. „Das hat sich für uns aber nicht bewährt.“ Sie mussten ihre Ausbildung abbrechen. Auch Hütehunde seien generell weniger geeignet. „Da kann es schon mal passieren, dass sie eine Gruppe von Kindern zusammentreiben.“ Ansonsten seien aber alle Hunde geeignet – vom Golden Retriever über Labradore, Dackel oder Neufundländer gibt es Hunde, die sich bei „Tiere bauen Brücken“ engagieren. Soweit die graue Theorie.

Jetzt muss Piet sich beweisen. Vorbereitet auf die Prüfung hat Sawazki ihn nicht. „Er ist, wie er ist.“ Aber sie war mit ihm in der Hundeschule. „Wir trainieren jeden Tag.“

Warum Piet die Liebe in die Quere kommt

Draußen auf einer Wiese neben dem Garten „ködert“ Jürgen Brinkoch ihn mit einem Handtuch mit einem dicken Knoten drin. Der junge Rüde schnappt fröhlich danach, lässt sich das Spielzeug aber ohne zu Murren wieder wegnehmen. Viel interessanter ist für ihn ohnehin Stacey, Brinkochs Hündin war nämlich gerade läufig. Er rast durch den Garten zurück zum Haus, immer der Nase nach, zurück zu Stacey. „Piet ist verliebt“, sagt Gisela Brinkoch. Doch trotz der erschwerten Bedingungen meistert Piet seine Prüfung.

Er geht bei Fuß, macht Sitz und kommt, wenn er gerufen wird. Er lässt sich ins Maul schauen, die Schnauze zuhalten, muckt nicht, wenn Brinkoch an seiner Rute zieht. Als er einem anderen Hund begegnet, bleibt Piet unbeeindruckt. Und auch als Warnke laut schimpfend auf ihn zugeht. Bestanden. Piet kann die Ausbildung beginnen. Allerdings mit einer Einschränkung. „Ich würde ihn nicht als Besuchshund für bettlägerige Patienten empfehlen“, sagt Warnke. Und schickt hinterher: „Das heißt aber nicht, dass er nicht gut ist.“

„Wadersloh wird grüner“

Gemeinde setzt ihr Förderprogramm für Dachbegrünung fort

Wadersloh – Mit dem Förderprogramm „Wadersloh wird Grüner“ unterstützt die Gemeinde Wadersloh Bürger sowie Unternehmen, die durch Dachbegrünung zur Verbesserung des Gemeindeklimas, Reduzierung der Hochwassergefahr, Schaffung von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen sowie Aufwertung des Gemeindebildes beitragen. Dazu hat der Rat das Förderprogramm „Wadersloh wird Grüner“ für Dachbegrünung in der Gemeinde Wadersloh beschlossen, das bereits im vergangenen Jahr erfolgreich angelaufen ist.

2022 wurden Förderungen für 515 Quadratmeter Dachbegrünung genehmigt und umgesetzt. Gefördert werden

auch dieses Jahr Dachbegrünungen auf Wohn- und Gewerbebauten sowie Garagen und Carports und sonstigen auf dem Grundstück vorhandenen Gebäuden (z.B. Gartenhäuser), die sich im Gebiet der Gemeinde Wadersloh befinden. Die Gemeinde fördert die Begrünung von Dachflächen durch einen Investitionszuschuss nach folgenden Bestimmungen:

- Die Förderung für die Dachflächen zwischen 10 und 100 Quadratmeter betragen maximal 30 Euro/Quadratmeter.
- Die Förderhöhe beträgt maximal 50 Prozent bzw. höchstens 3000 Euro.
- Pro Postanschrift ist eine Inanspruchnahme der Förde-

rung möglich.

- Förderfähig sind sowohl extensive als auch intensive Dachbegrünungen.

- Der Förderantrag muss ein Angebot eines Fachbetriebes beinhalten
- Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Antrags-eingänge

Antragsberechtigt sind Grundeigentümer und Erbbauerechtigten, die Grundbesitz in der Gemeinde Wadersloh haben. Die Bewilligung erfolgt im Rahmen der verfügbaren Mittel. Anträge können mit dem entsprechenden Formular online oder im Rathaus eingereicht werden. Das Formular und die Richtlinien für die Förderung der Dachbegrünung in der Gemeinde

Wadersloh sind unter www.wadersloh.de abrufbar.

Das Förderprogramm für Dachbegrünung ist ein Teil des Klimaschutzkonzeptes der Gemeinde. Ziel ist der Ausbau von Gründächern im Gemeindegebiet, da begrünte Dächer nicht nur optisch ein Gewinn sind. Auch für die Bewohner lohnt sich eine naturnahe Dachbegrünung. Zum Beispiel entsteht so ein Hitzeschild für darunterliegende Räume und durch die Verdunstungskälte reduziert sich an heißen Sommertagen die Temperatur. Ansprechpartnerin bei Fragen ist Michelle Hammelbeck, Tel. (0 25 23) 9 50 11 15, E-Mail michelle.hammelbeck@wadersloh.de.

KÜCHENTESTER GESUCHT

von Fr. 09.06. bis Mo. 12.06.2023

zurbrüggen
SONDERAKTION
(Nur für kurze Zeit)



DIE ERSTEN 50 KÜCHENKÄUFER, ERHALTEN IHRE FREIGEPLANTE KÜCHE ZUM HALBEN PREIS!

Aufgrund des großen Erfolges bei der letzten Sonder-Aktion, suchen wir in der Zeit von 09.06. bis 12.06.2023 im Auftrag unserer Küchen-Hersteller für eine regionale Marktanalyse, jeweils weitere 50 Küchentester, die ihre freigeplante Küche zum halben Preis erhalten. Die Preisvorteile, die wir von den Küchen-Herstellern für diese besondere Aktion bekommen haben, geben wir an unsere Kunden weiter.

Dafür erhalten Sie zusätzlich einen Warengutschein im Wert von 200 Euro, den Sie in einem unserer Zurbrüggen Einrichtungshäuser einlösen können.

Bitte beachten Sie: Bei diesen Preisvorteilen müssen wir die Aktion auf 50 Küchentester pro Standort beschränken, da derartige Nachlässe im täglichen Verkauf nicht möglich sind.

Rufen Sie jetzt an und sichern Sie sich vorab Ihren persönlichen Termin. Wir, das gesamte Zurbrüggen-Team, freuen uns auf Ihren Anruf.

Als Küchentester müssen Sie lediglich bis zwei Wochen nach der Lieferung Ihrer Küche einen knapp gehaltenen Fragebogen ausfüllen.

FREIGEPLANTE KÜCHEN

ZUM

1/2 * **200 €**
PREIS + ZURBRÜGGEN WARENGUTSCHEIN

JETZT SCHNELL
TERMIN SICHERN!

SIE ERREICHEN UNS ZU UNSEREN
ÖFFNUNGSZEITEN UNTER:

02522 / 9200 - 445



ZURBRUEGGEN.DE/
KUECHENTESTER

Zurbrüggen Wohn-Zentrum GmbH
59423 Unna, Hans-Böckler-Str. 4

zurbrüggen

www.zurbrueggen.de

Zurbrüggen Wohn-Zentrum GmbH, 59302 Oelde, Von-Büren-Allee 20, Tel. 02522/9200-0
Öffnungszeiten: Montag-Samstag 10.00-19.00 Uhr